

	<p>Object: Unteres Konsolbrett zu Emporentafel Helena Blasius</p> <p>Museum: Städtische Museen Zittau Klosterstraße 3 02763 Zittau +49 (0) 3583 554790 museum@zittau.de</p> <p>Collection: Zittauer Epitaphienschatz</p> <p>Inventory number: 23389</p>
--	---

Description

Darstellung/Ikonographie: Das untere Konsolbrett enthält die Memorialinschrift. Aus der Beschriftung geht hervor, dass das Epitaph von Helena Blasius gestiftet wurde.

Zur Person/Familie: Helena Blasius wurde am 9. März 1589 geboren. Sie war zwei Mal verheiratet. Ihr erster Ehemann war der Kürschner Wenzel Rethel. Beide wohnten in der Fleischergasse (Reichenberger Straße). In vier Jahren Ehe wurden drei Söhne geboren, Wenzel, Balthasar und nochmals Wenzel. Nach dem Tod des Ehemannes verheiratete sie sich 1612 mit Hans Blasius, der 1657 starb, mit dem sie einen weiteren Sohn mit Namen Johannes bekam. Blasius war Zittauer Bürger und wohnte auf der Webergasse (Innere Weberstraße). Auch dieser war bei Errichtung des Epitaphs verstorben. Möglicherweise war auch Johann Blasius Kürschner, denn in der Häuserchronik wird 1578 ein Johann Blasius und Kürschner Martin Blasius als Besitzer des Hauses Fleischergasse (Reichenberger Straße 13), genannt. Den Bierhof auf der Webergasse 5 hat Johann Blasius 1644 erworben.

Kommentar: Das Epitaph gehört zu einer Serie aus fünf Epitaphien von der Westempore der Frauenkirche. Bemerkenswert ist die vollständige Erhaltung mit unterem, profilierten Konsolbrett und bekrönendem, schmalern Konsolbrett. Die charakteristische schwarz-goldene Fassung und die Ornamente in Korpel- und Ohrmuschelstil entstammen der Tischlerwerkstatt von George Bahns. Die qualitätvolle Malerei schuf wohl der Zittauer Maler Friedrich Kremsier, der für die Auferstehung einen Kupferstich von Cornelus Galle d. Ä. nutzte.

Basic data

Material/Technique:

Holz mit farbiger Fassung / Vergoldung

Measurements:

Events

Created	When	1657
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Frauenkirche

Keywords

- Epitaph
- Monument
- Religious art
- Sepulchral monument

Literature

- Knüvener, Peter (Hrsg.) (2018): Epitaphien, Netzwerke, Reformation : Zittau und die Oberlausitz im konfessionellen Zeitalter. Görlitz, Seite 473ff